

17.07.2020

Elterninformation

- 1. Rückwirkende Abrechnung der Notbetreuung (ab April 2020) und des sukzessiven Einstiegs in die Regelbetreuung (ab dem 25.05.2020) für die kommunalen Betreuungseinrichtungen**
- 2. Abschlag auf die Betreuungsgebühr für die Ganztagsbetreuung**

Liebe Eltern,

die Gemeinde hat entsprechend den Vorgaben der Corona-Verordnung seit dem 17. März 2020 eine Notbetreuung und seit dem 25. Mai 2020 den sukzessiven Einstieg in die Regelbetreuung in ihren Betreuungseinrichtungen durchgeführt. Die Notbetreuung erfolgte in der Einrichtung, in der das Kind zuvor betreut wurde und erstreckte sich in der Regel auf die gewohnten Betreuungszeiten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.06.2020 über die Festsetzung der Gebühren für die Notbetreuung und den sukzessiven Einstieg in die Regelbetreuung entschieden. Die Modalitäten für die Abrechnung wurden im Gemeindeanzeiger vom 25. Juni 2020 erläutert (Rubrik „Aus der Mitte des Gemeinderats“, TOP 9).

Zwischenzeitlich wurden die Gebühren auf dieser Grundlage berechnet. Die entsprechenden Schreiben versendet die Gemeindeverwaltung in diesen Tagen an alle Eltern, die die Notbetreuung in Anspruch genommen haben. Gleiches gilt für die Abrechnung der Beiträge, die sich für den Einstieg in die Regelbetreuung ab dem 25. Mai 2020 ergeben.

Zu den Berechnungsmodalitäten informieren wir Sie wie folgt:

- Die Abrechnung der Notbetreuung erfolgt für Betreuungstage ab dem 1. April 2020, die Abrechnung der erweiterten Regelbetreuung erfolgt ab dem 25. Mai 2020 tageweise nach den tatsächlich beanspruchten Betreuungstagen.
- Grundlage für die Berechnung in den Kindertageseinrichtungen ist generell die Betreuungsgebühr für das Modul „VÖ I“ der jeweiligen Altersklasse (U2, U3, Ü3) nach der aktuell geltenden Gebührensatzung (ohne Mittagessen). Die dort jeweils angegebenen Monatssätze wurden ausgehend von 20 Betreuungstagen im Monat auf einen Tagessatz heruntergerechnet. Dieser wurde mit den tatsächlich in

Anspruch genommenen Betreuungstagen multipliziert und ergibt dann die jeweilige Gebühr für die Not- bzw. erweiterte Regelbetreuung. Schließtage wurden nicht berechnet.

- Grundlage für die Abrechnung der Schulkindbetreuung waren die jeweiligen Gebühren für die Halbtags- und die Ganztagsbetreuung nach der aktuell geltenden Gebührensatzung (ohne Mittagessen), für die Betreuung in den Oster- und Pfingstferien wurden die Gebühren für die Ferienbetreuung herangezogen. Die dort jeweils angegebenen Monatssätze wurden ausgehend von 20 Betreuungstagen im Monat auf einen Tagessatz heruntergerechnet. Dieser wurde mit den tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungstagen multipliziert und ergibt dann die jeweilige Gebühr für die Not- bzw. erweiterte Regelbetreuung.
- Da damit jeder Fall individuell abzurechnen war, was einen besonderen Aufwand erforderte, können die Schreiben erst jetzt versendet werden. Im Schreiben an die Eltern ist die Abrechnung und der zu zahlende Betrag ersichtlich.

Abschlag auf die Betreuungsgebühr für die Ganztagsbetreuung in den Einrichtungen Villa Kunterbunt und Villa Regenbogen

Zum 29. Juni 2020 wurde in den kommunalen Einrichtungen grundsätzlich der Regelbetrieb wieder aufgenommen. Ebenso wird ein warmes Mittagessen angeboten. Lediglich die Ganztagsbetreuung in den Einrichtungen Villa Kunterbunt und Villa Regenbogen kann nur bis 15 Uhr angeboten werden, da – wie wir informiert haben – aufgrund der Corona-Vorgaben Synergieeffekte in den Randzeiten nicht wie üblich genutzt werden können und dadurch mehr Personal gebunden wird als im Normalbetrieb.

Herr Bürgermeister Augustin hat daraufhin die Eilentscheidung getroffen, dass die Gebühr für die Ganztagsbetreuung reduziert erhoben wird und zwar entsprechend des reduzierten Betreuungsumfangs.

Für den Juli wurden die Beiträge nach dem bislang gebuchten Betreuungsmodell in voller Höhe eingezogen. Der für Juli zu viel bezahlte Beitrag wird daher mit einem künftigen Beitrag verrechnet.

Es haben uns sehr viele positive Rückmeldungen zur Kinderbetreuung in unserer Gemeinde in Corona-Zeiten erreicht. Vielen Dank dafür! Es freut uns, dass wir hier vielen Bedarfen gerecht werden konnten und in der herausfordernden Zeit des Lockdowns viele Familien unterstützen konnten.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen, die hier – in auch für sie persönlich sehr fordernden Zeiten – den wesentlichen Teil zum Gelingen beigetragen haben.

Wir wünschen allen einen guten Sommer- und eine erholsame und entspannte Urlaubszeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung Durmersheim